

Geisenheimer Rebsortentage

3./4. September 2022

10:00 bis 18:00 Uhr



Neue Stars am Piwi-Himmel

PAMINA
FIDELIO



Neue reblausresistente Unterlagen

VINTO
LIBERO



Geisenheimer Rebsortentage 2022

3./ 4. September 2022

Themenpavillons

Wie schon im letzten Jahr können an eigens dazu aufgestellten Themenpavillons die Weine direkt in den Weinbergen des Instituts verkostet werden.

Pavillon 1 - PIWIs / Müller-Thurgau

- verschiedene pilzwiderstandsfähige Gm-Sorten
- hartschalige Müller-Thurgau-Klone

Pavillon 2 - W. Burgunder / Chardonnay / Ruländer

- alle Chardonnayklone
- Weißer Burgunder, Ruländer, Auxerrois

Pavillon 3 - Weißer Riesling

- Rieslingklone / Selektionen aus alten Weinbergen
- Roter Riesling

Pavillon 4 - Historische Rebsorten / Unterlagsreben

- W. Heunisch - Gelber Orléans - Lambertraube
- neue Unterlagsreben, Weine aus Adaptionsanlagen

Pavillon 5 - Blauer Spätburgunder

- Blauer Spätburgunder - aus dem Studenten-Projekt
- verschiedene Ausbauten: Barrique, Stahl, Weißherbst

Es werden zusätzlich fachliche Führungen durch die Weinberge des Instituts und Verkostungen der Versuchsweine aus der Mikrovinifikation angeboten.

**Gruppen ab 10 Personen bitte vorher anmelden unter:
+49-6722-502121 - rebenzuechtung@hs-gm.de**

Der Eintritt ist frei !

Geisenheimer PIWIs

spätreifend - säurestabil - robust



Pamina (Merzling x Gm 7743-12)

Gute Oidium- und Peronosporafestigkeit, festes Stielgerüst, vorwiegend lockere Traubenstruktur, geringe Botrytisanfälligkeit, Weine feinfruchtig, eher Burgunder- bzw. Chardonnaytyp, etwas neutraler



Fidelio (Ehrenbreitsteiner x Fr 52-64)

Gute Peronosporafestigkeit, gegen Oidium bis zu zwei Behandlungen erforderlich, gute Winterfrosthfestigkeit, lockere Traubenstruktur, geringe Botrytisanfälligkeit, Weine rassig, fruchtig, duftig, riesling-ähnlich



Hibernal Klon 4 Gm

Gute Peronosporafestigkeit, gegen Oidium ein bis zwei Behandlungen ausreichend, gute Winterfrosthfestigkeit, Weine vollmundig, gehaltvoll, oft mit exotischen Fruchtaromen, erinnert etwas an Sauvignon blanc



Gm 9620-14 (Saphira x Bronner)

Gute Peronospora- und Botrytisfestigkeit, gegen Oidium meist zwei Behandlungen ausreichend, sehr gute Stielfestigkeit, geeignet für fruchtbetonte, aber auch kräftige Weine mit eigenständigem Charakter

Geisenheimer Pinots und Chardonnays

Geisenheimer Selektionen aus der Burgunderfamilie



Weißer Burgunder Klon 1 Gm

Traubenstruktur locker,
Sehr gute Botrytisfestigkeit,
Stabiles Ertragsniveau,
Gutes Reifepotenzial,
Weine präsentieren sich mit
vielschichtigen Fruchtnoten



Ruländer Klone 1-31, 1-32, 1-33 Gm

Lockere Traubenstruktur,
Sehr gute Botrytisfestigkeit,
Gutes, stabiles Ertragsniveau,
Mittleres - hohes Mostgewicht,
Vielfältig einsetzbar, auch für
fruchtbetonten Weinausbau



Chardonnay Klon 616 Gm

zitrusfruchtige Spielart des
Chardonnay, Ertragsniveau gut
und stabil, Weine mit
ausgeprägten, feinduftigen, an
Zitrusfrüchte erinnernden
Aromen



Chardonnay Klone 1, 2, 3 Gm

Chardonnayklone mit hohem
Ertrags- und Säurepotenzial,
gut geeignet für warme und
trockene Lagen, gute Basis für
frische, rassige Chardonnay-
Weine, ideal zur Versektung

Weltkulturerbe "Historische Rebsorten"



Weißer Heunisch

Abstammung: Eltern unbekannt, als Elternsorte von mehr als 90 Rebsorten nachgewiesen
Herkunft: wohl Südosteuropa
Name: von „Hunnen“ oder „(H)ungarn“
Bedeutung: fremd, schlecht, minderwertig, grob, groß („hiune“= Hüne, Riese)
Synonyme: Gouais blanc, Gwäss, Bettschisser, Laxiertraube



Gelber Orléans

Abstammung: Eltern unbekannt
Herkunft: ungeklärt, evtl. von Karl dem Großen aus Orléans eingeführt (?)
Name: von Aureum, Gold, Aurelianum, Orléans = römisch „civitas aurelianum“
Synonyme: Harthengst, Hartheinisch, Orleanzer
Eigenschaften: spät reifend, reichtragend, hohe Lageansprüche



Lambertraube

Abstammung: mittels PCR nachgewiesener Abkömmling vom Weißen Heunisch, zweite Elternsorte unbekannt
Herkunft: vermutlich der Balkan
Name: Herkunft des Namens unbekannt
Synonyme: W. Lambertraube, Weißer Reifler, Damary blanc, Rachenputzer
Nur noch in wenigen Sortimenten zu finden.

"Volle Reblausresistenz an Wurzel und Blatt"

Neue Unterlagsreben mit vollständiger Reblausresistenz an Wurzel und Blatt, mit guter Kalkverträglichkeit und besserer Trockentoleranz werden für einen durch zunehmend extreme Klimabedingungen geprägten Weinbau immer wichtiger. Die beiden neuen Unterlagsorten **VINTO** und **LIBERO** vereinen diese Eigenschaften und zeigen im Vergleich mit Börner eine größere Adaptionsbreite. Sie haben sich in zahlreichen langjährigen Adaptionsversuchen bewährt. Ihre Zulassung wurde im Jahr 2019 beim Bundessortenamt beantragt.



VINTO (*V. Berlandieri* x *Börner*)

Trockentoleranz: gut
Chlorosefestigkeit: gut
Aktivkalktoleranz: ~ 18 - 20 %
Wuchskraft: mittel bis stark
Bewurzelung: gut bis sehr gut
Vegetationsabschluss: mittelspät
- Vollresistent gegen die Reblaus



LIBERO (*Kober 125 AA* x *Börner*)

Trockentoleranz: gut
Chlorosefestigkeit: gut
Aktivkalktoleranz: ~ 18 - 20 %
Wuchskraft: mittel bis mittelstark
Bewurzelung: gut
Vegetationsabschluss: mittel - früh
- Vollresistent gegen die Reblaus



Börner (*V. riparia* x *V. cinerea*)

Trockentoleranz: gut
Chlorosefestigkeit: gering - mittel
Aktivkalktoleranz: ~ 12 %
Wuchskraft: mittel bis stark
Bewurzelung: mittel - gut
Vegetationsabschluss: früh - mittel
- Vollresistent gegen die Reblaus